

Jahresbericht 2017



Politische Schwerpunkte Lobbyarbeit Vorstösse im Kantonsrat



Einführung und Umsetzung Weiterbildungsgesetz WeBiG

Hier fanden keine weiteren Aktivitäten statt aber die Informationen und der Stand der Umsetzung werden eng verfolgt.

Im September 2017 hat ein Mitglied der ZKW sowie die Edu Suisse eine Beschwerde gegen den folgenden Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich eingereicht:

Der Beschluss des Regierungsrates vom 20. September 2017 zur Änderung der Verordnung über die Finanzierung von Leistungen der Berufsbildung sei aufzuheben.

Mit dem angefochtenen Beschluss beschränkt der Regierungsrat den Anspruch auf Subventionen für die berufsorientierte Weiterbildung gemäss § 5c Abs. 1 VFin BBG auf Schulen und Bildungseinrichtungen, die im Auftrag des Kantons Berufsfachschul- oder Berufsmaturitätsunterricht durchführen. Anders als bisher sollen Schulen, die überbetriebliche Kurse anbieten, keine Subventionen mehr erhalten. Mit dieser neuen Verordnung wird der Kreis der öffentlich finanzierte Anbieter von berufsorientierter Weiterbildung noch stärker eingeschränkt, ohne dass es dafür irgendwelche sachlichen Gründe gäbe. Diese Ungleichbehandlung führt zu einer nicht zu rechtfertigenden Wettbewerbsverzerrung.

Der Vorstand der ZKW unterstützt diese Beschwerde und wir werden die Mitglieder weiterhin zum Stand dieser Beschwerde informieren.

Grundkompetenzen

Die Aufgabe der ZKW war es, diese Sparmassnahme in der Bildungsdirektion wieder rückgängig zu machen, bzw. eine Nachfolgelösung aufrechtzuerhalten. Mit der Hilfe des SVEB und der Akrotea.ch sind wir im Kanton Zürich dran diese Nachfolgelösung zu puschen. Es folgten Gespräche mit Frau Rüedi (StV. Generalsekretärin der Bildungsdirektion) und mit Frau Götsch (Wissenschaftliche Mitarbeiterin Bildungsdirektion).

Die ZKW ist neu Mitglied der IG Grundkompetenzen. Die Interessengemeinschaft Grundkompetenzen vertritt 21 Verbände und Organisationen, die sich für die Förderung der Grundkompetenzen in der Schweiz einsetzen. Mitglieder sind die Dachverbände der Weiterbildung, Anbieternetzwerke, InteressensvertreterInnen aus dem Sozialbereich sowie Forschungsinstitutionen.

Veranstaltungen



10. Mai 2016

Generalversammlung

Wir durften die Generalversammlung bei der Viventa durchführen. Im Anschluss an die Versammlung führte das junge Künstlerduo "Hoffnung+Kiwi" in einem 30 minütigen Vortrag seinen Spielplatz auf der Social Media Plattform Facebook vor.

12. September 2017

«Kundenverblüffung: Kreative Tipps, wie Sie Kunden nachhaltig zu Fans machen»

In gut 90 Minuten erhielten die Teilnehmer folgende mögliche Schwerpunkte in der Kundenverblüffung:

- ▶ ein interaktiver Einstieg mit Schwung, kein Tag wie jeder andere: Warum der 12. September 2017 genau die richtigen Tage sind, um das verblüffende und kundenorientierte Verhalten weiter zu entwickeln
- ▶ Anhand des Torten-Leistungs-Prinzips aufzeigen was Spitzenleistungen sind und Unterschied zwischen aktiver und passiver Kundenzufriedenheit kennen.
- ▶ Kundenverblüffung als Chance verstehen und Möglichkeiten erkennen, wie das gerade in Ihrer Branche wirkt und Erwartungen bei Kunden und Partnern übertreffen.
- ▶ Blick über den Tellerrand: inspirierende Beispiele aus verschiedenen Branchen und Unternehmen.
- ▶ Aus wenig eine gute Stimmung zaubern: Team Spirit Tipps für den Alltag. Marc Gonzenbach aus Neumann Zanetti & Partner, The Empowerment Company, hat einen spannenden Abend geboten mit vielen Tipps, Aha-Erlebnisse und nachhaltige Ideen.

16. November 2017

«Neue Bundesfinanzierung zugunsten von Absolvierenden von vorbereitenden Kursen auf eidgenössische Prüfungen»

In gut 90 Minuten erhielten diese Teilnehmer folgende Inputs und Informationen: die wichtigsten Eckwerte der neuen Finanzierung:

- ▶ die wichtigsten Eckwerte der neuen Finanzierung
- ▶ Auswirkungen des neuen Berufsbildungsgesetzes: Wie betrifft es mich?
- ▶ News und Antworten direkt aus erster Hand

Frau Carole Egger, SBFI, Stv. Leiterin Ressort Entwicklung und Anerkennung, Projektverantwortliche Höhere Berufsbildung führte uns durch den Abend und konnte kompetent zu diesem aktuellen Thema Auskunft geben.

16. Mai 2017

«Förderschwerpunkt "Grundkompetenzen am Arbeitsplatz" Informationsreihe für Weiterbildungsanbieter»

Gemeinsam mit dem SVEB, der Bildungsdirektion Kanton Zürich sowie mit «einfach besser» konnten wir diesen Informationsanlass durchführen:

Mit dem Förderschwerpunkt «Grundkompetenzen am Arbeitsplatz» unterstützt der Bund arbeitsplatzorientierte Weiterbildungen. Diese Mittel können von Betrieben, Organisationen der Arbeitswelt (OdA) und Branchenfonds eingefordert werden und dienen der Finanzierung der Bildungsleistung.

Am Informationsanlass erhielten die Teilnehmer Details zu Gesuchstellung und die Konditionen. Zudem vermittelten wir anhand von Beispielen erfolgreich umgesetzte Bildungsmassnahmen in Betrieben.

Alle Veranstaltungen waren gut besucht und stiessen auf grosse Resonanz



Zusammenarbeit/Vernetzung

IG Grundkompetenzen

Es fand eine Sitzung in Bern statt.

Edu-Suisse

Wir luden Frau Claudia Zürcher zu uns in den Vorstand ein um allfällige Schnittstellen, gemeinsame Interessen und eine Zusammenarbeit zu prüfen.

SVEB

Der Kontakt zum SVEB hat sich in diesem Geschäftsjahr intensiviert. Die Zusammenarbeit betreffend gemeinsamer Veranstaltungen und die Verknüpfung mit den anderen kantonalen Konferenzen wird ausgebaut.

Politische Kontakte

Durch die Kantonsräte im Vorstand der ZKW, Präsidentin Birgit Tognella-Geertsen (SP) und Prisca Koller (FDP), wurde die Vernetzung auf politischer Ebene sichergestellt.

Vorstandsarbeit

Es wurden **5 ordentliche Vorstandssitzungen und 1 ausserordentliche Vorstandssitzung** abgehalten. Das Fachwissen und die Arbeitsbereitschaft aller Vorstandsmitglieder sind sehr gross, aber die Belastung einer ehrenamtlichen Tätigkeit ist in der heutigen Wirtschaftslage nicht immer leicht zu bewältigen.

Durch meine neue Rolle als Präsidentin ist mir folgende Schwerpunkte in der Arbeit eines Vereins mit einem Vorstand sehr wichtig.

Ich möchte von den **Mitgliedern erfahren** was sie für **Bedürfnisse** an die ZKW stellen. **Was erwarten sie von der ZKW?**

Wo sehen sie den Schwerpunkt in der ZKW. Ist das Leitbild noch kongruent mit der Arbeit der ZKW?

Um dies zu erfahren bin ich persönlich zu einigen Mitgliedern in ein offenes Gespräch eingeladen worden. Diese Gespräche waren sehr wohlwollend und informativ. Generell wurde mir folgendes weitergegeben:

Die Weiterbildung im Kanton Zürich hat ein schwieriges da sein. Die EB Zürich als kantonales Bildungsinstitut ist im Vergleich zu privaten Organisationen klar anders positioniert.

Es herrscht ein Spannungsfeld zwischen den öffentlichen und privaten Weiterbildungsinstitutionen. Dies ist nicht neu. Auch wurde mir erklärt, dass die Weiterbildung keine Stimme im Kanton Zürich hat.

Und genau da sehe ich persönlich unsere Stärke. Wir wollen eine Stimme im Kanton Zürich sein. Die Weiterbildung soll für alle zugänglich sein.

Das Jahr 2017 auch ein Jahr des Umbruches. Wir haben uns im Vorstand für die Beschwerde eingesetzt, dass den Beschluss des RR vom 20. September 2017 *die Änderung der Verordnung über die Finanzierung von Leistungen der Berufsbildung* aufheben werden sollte.

Diese Handlung wurde von einigen Mitgliedern nicht goutiert und die Situation, das Spannungsfeld zwischen öffentlichen und privaten Weiterbildungsinstitutionen wurde arg auf die Probe gestellt.

Einige öffentliche Bildungsinstitutionen haben daher die Mitgliedschaft gekündigt.

Diese Entwicklung hat uns im Vorstand beschäftigt. Wir haben uns daher einige Male getroffen und uns zum Ziel gesetzt die ZKW wieder zu positionieren.

An den Sitzungen wurde die Zusammensetzung und die Zusammenarbeit im Vorstand thematisiert sowie die Position der ZKW in Zürcher Bildungslandschaft.

Folgende Position / Schwerpunkte beschäftigen uns, im Vorstand im Jahr 2018

- ▶ Wir möchten weiterhin eine neutrale Plattform sein, mit dem Ziel, Behörden & Öffentlichkeit für Sinn und Wert der Anliegen der Weiterbildung und deren Bedeutung für die persönliche und gesellschaftliche Entwicklung zu sensibilisieren
- ▶ Wir möchten eine starke Stimme der Weiterbildung im Kanton Zürich sein.
- ▶ Die geografische Konzentration soll auf den Kanton Zürich weiterhin bleiben.

Die Mitglieder sollen in Ihre Ideen, Wünsche, Schwerpunkte an uns tragen, Ihre Bedürfnisse sind uns wichtig und auch von grosser Bedeutung

Ich lade alle Organisationen auf sich bei uns zu melden, Gespräche zu führen, sich an dieser Veränderung und Festigung zu beteiligen. Mit Ihnen als Mitglied & Organisation sind wir eine Plattform, eine Stimme in der Weiterbildung des Kantons Zürich.



Administration

Alle anstehenden Sekretariatsarbeiten wurden von Caroline Burckhardt in gewohnt professioneller Art im Mandat geführt. Mit ihrer umsichtigen Arbeitsweise entlastet sie den Vorstand und die Präsidentin und hält die Fäden zusammen – besten Dank!

Nebst Protokollführung, Rechnungswesen, Mitgliederbewirtschaftung und Akquisitionarbeit betreut und aktualisiert sie auch die Webseite der ZKW.

Mitglieder

Mitgliederbestand der ZKW per 23.5.2018 38 Mitgliedern (10 Mitglieder weniger gegenüber der Mitgliederversammlung 2017).

Dank

Dem Vorstand Danke ich ganz herzlichst für Euer grossen Einsatz. Eure Zeit, Eure Ideen und Euer wohlwollen in der ZKW und für den ZKW.

Allen, die an unseren gemeinsamen Zielen arbeiten, sei auch herzlich gedankt!



Zürich, 22. Mai 2018

Birgit Tognella-Geertsen, Präsidentin